



Die Musikgesellschaft Hallau wird unterstützt durch die Posaunistin Uschi Wichert. (Bild: sim)

## Alle Facetten der Blasmusik

**Am Sonntag lud die Musikgesellschaft Hallau zum Konzert in die Bergkirche Hallau ein. Einer der Höhepunkte war der Soloauftritt einer Posaunistin.**

**Hallau** Das Publikum erschien zahlreich zum «Konzert in die Kirche» der Musikgesellschaft Hallau (MG Hallau). Brennende Kerzen sorgten für eine feierliche Atmosphäre und die Musikgesellschaft startete klanggewaltig mit dem Stück «Constellation» von Bertrand Moren. Die Präsidentin Nadja Velten gab in der Begrüssung ihrer Freude darüber Ausdruck, dass so viele den Weg in die Bergkirche gefunden hatten, und übergab das Wort an den Moderator des Abends, Willy Panzer, ältestes Mitglied der MG Hallau. «Ich bin heute ihre «Erkläranlage», erklärte Willy Panzer, und er wusste zu jedem Stück die passende Geschichte und spickte seine Ausführungen mit viel Witz. Der Dirigent Remo Arpagaus führte souverän durch das Konzert.

### Zuhören und Geniessen

Die Augen schliessen und geniessen konnte man bei «Hallelujah» von Leonhard Cohen und auch bei der irischen

Melodie «Londonderry Air» konnte man zurücklehnen und entspannen. Uschi Wichert spielte in diesem Stück ein Posaunensolo, das unter die Haut ging. Nach der Polka «Blasmusikvergnügen» und dem anspruchsvollen Stück «Panta Rhei» nahm das Tempo zu. Der Csárdás war ein Ohrenschauspiel und Uschi Wichert zeigte ihr Können auf der Posaune eindrücklich. In den Wilden Westen versetzt wurde man bei «Wild West» von Enrico Morricone und vor dem geistigen Auge sah der Zuhörer den Galgen, die Geier, die Indianer und die Cowboys. Die Posaunensolistinnen und -solisten Heike Lutz, June Weisshaupt und Roman Bader zeigten zusammen mit ihrer Lehrerin Uschi Wichert bei der «Trombone Show», was sie bei der Musiklehrerin gelernt haben auf überzeugende Weise. Das ergreifende Stück «Ne partez pas sans moi» bildete den offiziellen Abschluss des Konzerts. Selbstverständlich forderte das Publikum Zugaben und die MG Hallau kam dieser Forderung gerne nach mit dem Marsch «Alte Freunde» und dem melodischen Walzer «Der Weg zurück».

Bei Glühwein mit oder ohne Alkohol klang der musikalische Abend beim Apéro vor der Bergkirche über den Dächern von Hallau aus. (sim)